

Die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land – außerschulischer Bildungsort für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Zukunftschancen unabhängig von den persönlichen Bildungsvoraussetzungen

Mit ihrem Kursprogramm, das sich in zwei Semester und drei Ferienprogramme pro Jahr gliedert und das teilweise online durchgeführt wird, richtet sich die nur durch Spenden finanzierte Junior Uni in Wuppertal nach den Bedürfnissen junger Menschen zwischen vier und 20 Jahren. Wer als junger Mensch an der außerschulischen Bildungseinrichtung einen Kurs besuchen möchte, um zu lernen, zu forschen, zu experimentieren oder um kreativ zu sein, der muss keine Voraussetzungen wie einen bestimmten Wissensstand, eine durch Noten nachgewiesene Lernerfahrung o. ä. erfüllen. Die Gebühren für die Teilnahme sind bewusst extrem gering gehalten, damit jeder partizipieren kann.

Die Kurse, die thematisch in fünf Fachbereiche aufgeteilt sind und oft auch interdisziplinäre Themen beinhalten, behandeln Themen aus dem Alltag und der Realität junger Menschen, zum Beispiel das Design einer eigenen Internetseite oder 3D-Druck und Roboterprogrammierung. Die Dozentinnen und Dozenten vermitteln dabei ihre Themen mit einer „Pädagogik der Leidenschaft“, sie geben also ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu einem Thema weiter, das sie selbst begeistert. Das kann etwa eine Künstlerin sein, die Spezialistin für Maskenbildnerei ist oder ein Industriemechaniker, der sein Interesse an alternativen Antrieben für Fahrzeuge an der Junior Uni an junge Menschen weitergibt. Wer mag, erhält an der Junior Uni auch wissenschaftliche Hilfe bei der Vorbereitung auf Wettbewerbe wie „Jugend forscht“.

Angebote für Jugendliche vermitteln auch Einblicke in verschiedene Berufe, vom Architekt über den Maschinenbauingenieur bis hin zum Zahnarzt. Für die jüngeren Junior Uni-Studenten von vier bis zehn Jahren hingegen liegt der Schwerpunkt in der spielerischen Vermittlung von Naturwissenschaften und Technik. So können die Jüngsten etwa „Mathe ohne Zahlen“ lernen, indem sie verschiedene mathematische Körper wie Dreieck und Würfel beim Geschenke-Einpacken kennenlernen und dabei einen Eindruck von Oberflächenberechnung erhalten.

Das Präsenzangebot auf dem eigenen Campus wird durch ein umfangreiches Online-Lernangebot im Internet unter der Marke „Junior Uni DigiTal“ ergänzt: Auf dem YouTube-Kanal der Einrichtung erwarten Neugierige Experimente und interaktive Wettbewerbe. Junge Menschen berichten in Videos authentisch von ihren Ausbildungsberufen oder ihren Studiengängen, um Orientierung bei der Berufswahl zu geben. Einige von ihnen haben auch Auslandsaufenthalte gemacht und geben unter der Rubrik „Junior Uni DigiTal – Weltenbummler“ ihre Erfahrungen dazu weiter. Teile des Kursangebots können als Online-Veranstaltungen gebucht werden.



Gruppen von Kindertageseinrichtungen kommen vormittags gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zur Junior Uni. Mit Grund- und weiterführenden Schulen aus dem Bergischen Land entwickeln und erproben die Fachkoordinatoren der Junior Uni neue Lehr- und Lernformen. Die Bergische Universität als wichtigster Kooperationspartner unterstützt die Junior Uni vielfältig: von wissenschaftlich-pädagogischen Hilfestellungen bis zu Master- und Bachelorarbeiten, von Studenten, die als Dozenten tätig sind bis zum Rektorat, das in Gremien der Junior Uni vertreten ist. Inhaltliche Kooperationen pflegt die Junior Uni bundesweit – mit Verbänden, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen und Initiativen, daraus entstehen viele Kurskonzepte.

Die Junior Uni ist eine gemeinnützige GmbH. Sie wird ausschließlich durch Spenden und bürgerschaftliches Engagement finanziert. Neben einem breit aufgestellten Förderverein sichern vor allem Stiftungen und Unternehmen die finanzielle Basis, die bewusst gering gehaltenen Kursgebühren machen nur fünf Prozent der Jahreseinnahmen aus.

2019 besuchte Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die außerschulische Bildungseinrichtung und befand: „Die Junior Uni ist eine tolle Einrichtung.“

Zahlen und Fakten

Seit dem Start 2008 hat die Junior Uni mehr als 6.500 Kurse durchgeführt und mehr als 75.000 Kursplätze vergeben. Daneben gibt es mehr als 44.000 Einträge auf der Warteliste (von Kindern und Jugendlichen, die keinen Platz erhalten haben)

Ein Kurs umfasst je nach Alter der Teilnehmer 4, 6 oder 8 Termine à 90 Minuten – entweder vor Ort auf dem Campus oder als internetbasierter Online-Kurs. Jeder Präsenzkurs hat maximal 15 Studenten (vor Corona).

Die Kursgebühren betragen zwischen 5 und 12 Euro, je nach Kursdauer und eingesetztem Material.

Mehr Informationen:

www.junioruni-wuppertal.de

Instagram www.instagram.com/junioruniwuppertal

Facebook <https://de-de.facebook.com/JuniorUniWuppertal>

Youtube <https://bit.ly/2x4ClbX>

Stand November 2020

